

**Vereinsmagazin**

**KANU**

*revue*

**Kanu - Gesellschaft Neckarau e.V.**  
Mitglied im Deutschen Kanu - Verband

**Georg Kiefer**  
neuer  
1. Vorsitzender

**Anpaddeln 2003**

**Ausgabe 1 / 2003**

Vorwort	3
Die KGN feiert Geburtstag	4
Neuer Steuermann an Bord	5
Neckarauer Fastnacht	8
Anpaddeln	11
Straßenlauf Sandhofen	14
Der Vorstand berichtet	15
Persönliches	18
Aufnahmeschein	21
Ansprechpartner	23



KGN - Rennsport



KGN - Wildwassersport

## I M P R E S S U M

**Kanu revue** erscheint im Rahmen der KGN - Mitgliedschaft

**Herausgeber:**  
Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.  
Postfach 240 - 411  
68174 Mannheim

**e-mail Adresse:**  
info@kgneckarau.de

**Internet - Adresse**  
www.kgneckarau.de

**Redaktion** (verantwortlich)  
Helmut Schwinn  
Unter den Weiden 16  
68199 Mannheim  
Tel: (0621) 85 25 82  
Fax: (0621) 85 44 816

**Auflage 220 Stück**

**Geschäftsstelle**  
Mühlweg 11  
68199 Mannheim  
Tel.: 0621 / 85 37 27

**1. Vorsitzender**  
Georg Kiefer  
Donnersbergstr. 7  
67117 Limburgerhof  
Tel.: (06236) 46 51 46

**2. Vorsitzender**  
Helmut Schwinn,  
Unter den Weiden 16  
68199 Mannheim  
Tel.: (0621) 85 25 82

**Bankverbindung**  
Sparkasse  
Rhein-Neckar-Nord  
Kto. Nr.: 301 927 70  
BLZ: 670 505 05



KGN - Wandersport

## **Liebe Mitglieder,**

in diesem Jahr konnte unser Verein bereits einige Aktivitäten verzeichnen.

Am 11. Januar haben wir den 80. Geburtstag der KGN gebührend gefeiert. Seit 1. März ist unsere Vereinsgaststätte unter neuer Leitung mit dem bekannten Namen „Estragon“ wieder geöffnet. Das Vereinsgelände wurde bei einigen Wochenendeinsätzen auf Vordermann gebracht.

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 20. März standen mehrere Neuwahlen auf der Tagesordnung. Ich möchte an dieser Stelle nochmals unseren neuen 1. Vorsitzenden Georg Kiefer herzlich begrüßen.

Die Sommersaison hat bereits begonnen. Unser Programmheft gibt einen Überblick über die kanusportlichen Aktivitäten für dieses Jahr. Heike Hildenbrand trainiert regelmäßig mit den Rennsportlern im Rheinhauhafen. Die Freizeitsportler haben bereits einige Aktivitäten hinter sich, z.B. die Teilnahme am Straßenlauf in Mannheim-Sandhofen und eine Familienfahrt ins Morvan/Frankreich während den Osterferien. Beim Anpaddeln nahmen rund 40 Vereinsmitglieder teil. Ende Mai starten wir zu unserer traditionellen Familienfreizeit nach Südfrankreich an die Ardèche.

Jeden Montagabend trifft man sich, nach dem Freizeitpaddeln, zum Stammtisch.

Ihr seht, es tut sich einiges. Ich wünsche Euch sportliche Erfolge und schöne Naturerlebnisse.

Helmut Schwinn  
2. Vorsitzender

## Die KGN feiert Geburtstag

Am 11. Januar 2003 feierte die KGN ihren 80. Geburtstag in der Vereinsgaststätte. Zahlreiche Mitglieder und Freunde waren unserer Einladung gefolgt. Jeder Gast wurde mit einem Glas Sekt empfangen. Helmut Schwinn begrüßte gegen 16.00 Uhr die Anwesenden und berichtete Interessantes zur Vereinsgeschichte. Heike Hildenbrand ehrte unsere erfolgreichen Leistungssportler. Hierzu konnten die neuesten Rennboote auf der Terrasse begutachtet werden. Der Shanty-Chor erfreute die Gäste mit ihrem Repertoire. Langjährige Mitglieder wurden geehrt. Abends wurden Videos von zurückliegenden Sportereignissen gezeigt. Gegen Mitternacht fand die Veranstaltung ihren gemütlichen Ausklang.

Helmut Schwinn



Rainer Hildenbrand ehrte die Mitglieder: (v.l.n.r.) Gerda Nischwitz, Harry Huber, Walter Delp, Willi Engelter, Helmut Schwinn. Auf dem Foto fehlen Klaus Schuhmacher, Horst Reber und Emilie Schrittenlocher.

Pressebericht in den Neckarau-Almenhof-Nachrichten

## **Neuer Steuermann an Bord**

### **Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V. wählt Georg Kiefer zum neuen 1. Vorsitzenden**

In einer harmonischen und gut besuchten Jahreshauptversammlung standen bei der Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V. mehrere Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Zuvor jedoch gab der bisherige und auch bleibende 2. Vorsitzende Helmut Schwinn einen Rückblick über das vergangene Sportjahr 2002. Er berichtete, dass die Leistungssportler der KGN in der vergangenen Saison 11 Regatten besuchten, darunter Baden-Württembergische und Süddeutsche Meisterschaften bis hin zu den Deutschen Meisterschaften in Hamburg. Insgesamt erkämpften die Neckarauer Sportler auf den Regattastrecken 97 Medaillen, darunter alleine 76 im Canadier-Bereich. Bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften errangen Christian Hauke im Einer-Canadier sowie im Zweier-Canadier Petr Kubicek und Vladimir Clauß jeweils einen 3. Platz. Jüngster Starter bei den Schülern war Dean Kotatschka mit neun Jahren, "Oldie" Ottmar Seeßle mittlerweile 58 Jahren im Einer-Canadier der Senioren.

Stolz konnte die alte und neue Trainerin Heike Hildenbrand weiter berichten, dass drei neue Rennboote angeschafft werden konnten, aber auch weitere Boote dringend benötigt werden, da durch die Weiterentwicklung der Bootsformen nahezu auf einen Schlag das bisherige Bootsmaterial veraltet ist.

Im Freizeitbereich berichtete der bisherige und nicht mehr kandidierende Wander- und Wildwasserwart Stefan Prause über eine ebenfalls sehr ereignisreiche Paddelsaison 2002.

Nach den von den Kanuten im Fahrtenbuch eingetragenen Kilometern legten diese in der vergangenen Saison stolze 18.458 Kilometer (!) auf dem Wasser zurück. Höhepunkte waren die Teilnahme an der Weserland-Rallye, dem Weser-Marathon, dem Deutschlandcup im Kanu-Triathlon sowie die Teilnahme am Ardèche-Marathon in November des vergangenen Jahres.

Die Kassenrevisoren bescheinigten der Kassiererin Roswitha Hildenbrand eine einwandfreie Führung der Vereinskasse. Sportkamerad Eugen Anton nahm daraufhin die Entlastung des gesamten Vorstandes vor, welche einstimmig erfolgte.

Durch den Rücktritt des bisherigen 1. Vorsitzenden Stefan Müller, der aus privaten und beruflichen Gründen dieses Amt nicht mehr ausüben konnte, wurde eine Neuwahl des 1. Vorsitzenden erforderlich.

Durch intensive Gespräche in den letzten Wochen und Monaten konnte mit Georg Kiefer ein Kandidat für dieses Amt gefunden werden, der dem Verein insbesondere seine unternehmerischen Kenntnisse zur Verfügung stellen kann.

Nach Übernahme der Wahlleitung durch Rechtsanwalt Rainer Hildenbrand wählten die anwesenden Mitglieder Georg Kiefer einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden. Dieser nahm, aus geschäftlichen Gründen in den neuen Bundesländern unterwegs, die Wahl per Handy telefonisch an.

Auch alle weiteren Wahlen erfolgten einstimmig.

Rainer Kress wurde zum neuen Wander- und Wildwasserwart gewählt, Harald Kotatschka übernimmt das Amt des Vergnügungswartes, neuer Bootswart wurde Jannusch Gutsche.

Komplettiert wird der Verwaltungsrat wie folgt:

Kollerwart	Dr. Manfred Kreutzer
Zeugwart	Bernd Hildenbrand
Frauenwartin	Ingrid Hildenbrand
Bootshauswart	Christian Hauke
Presse- u. Ö-Arbeit	Rainer Hildenbrand

Paul Hildenbrand war bereits in der vorangegangenen Jugendversammlung als neuer 2. Jugendwart gewählt worden und wurde in der Versammlung einstimmig bestätigt.

Auch der Etat für das kommende Jahr wurde einstimmig verabschiedet, als größere Investitionen steht die Erneuerung der Hebeanlage und der Einbau eines Fettabscheiders für den Gaststättenbetrieb bevor. Erfreut zeigten sich die Mitglieder über die

Renovierung der Gasträume durch den neuen Pächter des "Estragon", Sven Landua. Gemeinsam soll am 21. Juni dieses Jahres ein großes Sommerfest veranstaltet werden. Der vereinseigene Spielplatz wird erweitert und renoviert.

Gegen 22.55 Uhr konnte der Sitzungsleiter Helmut Schwinn die Versammlung beenden. Nähere Informationen über das auch im Jahre 2003 wieder äußerst attraktive Sportangebot der KGN mit Flussfahrten im In- und Ausland können sowohl im Schaukasten am Vereinshaus der KGN als auch im Internet unter [www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de) nachgelesen werden.

Rainer Hildenbrand  
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

### **Das Wandersportabzeichen 2002 haben erhalten**

in Bronze:                    **Jürgen Finke  
Jannusch Gutsche  
Horst Hofmann**

in Silber:                    **Stefan Prause  
Rainer Kress**

***Herzlichen Glückwunsch***

## Fastnacht 2003

Es hat schon Traditionsstatus: die KGN war auch dieses Jahr mit einem Motivwagen, begleitet von vielen Kindern und Erwachsenen, auf dem Neckarauer Fastnachtzug dabei.

### **Das Motto lautete: Die Wikinger!**

Paul Hildenbrand und Markus Gibb als Baumeister sind hier schon alte Hasen in ihrem Fach: Der Fastnachtswagen war toll gelungen: Ein großes Wikingerschiff trotzte Wind und Fluten. Mit den ruck-zuck selbstgebastelten Kostümen sahen alle urig aus. Und wider allen Vorhersagen lachte am Dienstag die Sonne vom Himmel. Es hatten alle ihren Spaß beim Gutsel-Werfen und Ahoi-Schreien.

Aber jetzt kommt der Hammer: Wir erhielten bei der Prämierung einen Pokal, denn wir belegten den ersten Platz.

Nach dem Umzug hatten Heike, Paul und Florian für die Kleinen eine Faschings-Fete im Bootshaus organisiert. Bei Berlinern und Würstchen ging es da noch einmal hoch her.

Die Erwachsenen trafen sich beim KSC zu einer zünftigen Party.

Darauf drei kräftige Ahoi.

Rosi Hildenbrand

## Eine wahre Geschichte zum Schmunzeln

Manchmal passieren Sachen, die glaubt man kaum: P.H. aus M. (der Name soll hier nicht genannt werden) wollte am Rosenmontag sein Fastnachtskostüm nähen. Wie wir alle wissen, ist das ein Wikingerkostüm. Im Eifer des Gefechts steckte er die Nähnadel in ein Kissen auf einem Stuhl, damit die Nadel nicht verloren geht. Kurze Zeit später – er hatte wohl die Nadel vergessen – setzte er sich mit voller Wucht auf diesen Stuhl – AUA! Und die Nadel war weg.

Heftiges und lautes Schreien alarmierte die anwesenden Familienmitglieder: ein hysterisches Suchen nach der Nadel verlief jedoch ergebnislos. Ein durchdringender Schmerz verriet jedoch die Lage: die Nadel steckte im Gesäßmuskel und war nicht mehr sichtbar.

Und jetzt? Sofort ins Krankenhaus. Aber natürlich nicht ohne Hose, denn diese hatte P.H. aus M. zum Nähen und Anprobieren des Kostüms ja ausgezogen.

Jeglicher Bewegungsfreiheit durch diese Nadel beraubt war das Anziehen der Hose ein großes Problem. Nachdem viele qualvolle und schmerzhafteste Versuche, irgendwie in die Beinkleider zu gelangen, scheiterten, gab es nur noch eine Möglichkeit: P.H. aus M. hingte sich an den Türrahmen und ließ sich von der bereits von Panik gezeichneten Mutter sowie der schadenfroh lachenden Schwester die Hosen anziehen. Im Auto liegend – denn das Sitzen war unmöglich – wurde P.H. aus M. ins nächste Krankenhaus transportiert.

Die Nadel wurde durch ebenfalls lachende Ärzte entfernt, die Wunde mit mehreren Stichen genäht und somit die Fastnacht für P.H. aus M. gerettet. Die Teilnahme am Umzug war jedoch gestrichen, da längeres Sitzen oder Gehen mit Schmerzen verbunden war.

So ist das eben im Leben: wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen.



## Anpaddeln 2003

Früher war alles anders. Es gab zum Beispiel keine Sommerzeit. Zum diesjährigen Anpaddeln trafen wir uns um 9:00 Uhr am Bootshaus und es waren ganze 4 Paddler da und das bei tollem Wetter. Nun, wenig später trudelten so langsam immer mehr Anpaddler ein und unter anderem wegen Heikes sicherlich hoher Handyrechnung waren gegen 9:45 Uhr über 40 Mitglieder zum diesjährigen Anpaddeln gekommen. Früher war halt alles ...

Nach dem traditionellen Booteaufladen ohne besonderen Plan war an der Einsatzstelle in Speyer jedoch alles Material ausreichend vorhanden, so dass wir gegen 11:00 Uhr bei sommerlichen Temperaturen starten konnten. Bei mäßiger Strömung und gemütlicher Fahrt erreichten wir gegen 12:30 Uhr die Pausenstelle am Brühler Bootshaus. Allerdings waren im Jugendzehner schon alle Essensvorräte restlos aufgebraucht. Vielleicht wurde deshalb die Pause zu diversen Umbesetzungen in den Booten genutzt; wir haben aber Keinen vergessen.

An der KGN angekommen gab es dann Gegrilltes von Jannusch und Hannes. Wer noch nicht genug hatte, ging noch ein wenig auf unserem Altrhein paddeln oder sogar schwimmen.

Vielen Dank an unseren Wanderwart Rainer Kress und alle Helfer, nämlich an die Bootholer, Autoholer, Shuttlebunnys, Vieltelefonierer, Bootorganisierer, Bootwegbringer, Fleischbesorger, Getränkekippenbringer, Grillanzünder, Griller, Würstelwender, Spüler, Abtrockner, Aufräumer und Saubermacher.

Früher war halt alles....

P.S.

## Anpaddeln 2003

Endlich war es wieder so weit! Dieses Jahr am 30.03. war anpaddeln, welches bei der KGN schon seit langem seine Tradition gefunden hat. Es ging von Speyer flussabwärts nach Neckarau.

Die Jugend ging im Zehner Wandercanadier mit Peter Schönleber als Steueremann an den Start. Markus, Torsten und Manuel bezwangen im Dreier Canadier die Fluten. Heike unsere Jugendwartin und Harry paddelten im Zweier Canadier los. Es folgten noch viele andere Boote.

Bei der Jugend ging die Post ab, sie hatte immer wieder einen rießigen Vorsprung.

Für viele von uns war es das erste Anpaddeln, jedoch sicher nicht das Letzte. Als alle mehr oder weniger trocken am Ziel angekommen waren, wurde erst einmal gegrillt. Somit wurde es ein wunderschöner Tag.

Eure Jugendsprecherin  
Jacky Kotatschka





## Sandhofener Straßenlauf 2003

Die Teilnahme der KGN am Sandhofener Straßenlauf, welcher dieses Jahr am 22. März stattfand, ist schon obligatorisch.

Auf der 5-km-Strecke starteten Martha und Klara Koller sowie Rosi Hildenbrand. Für die 10-km-Strecke trat Florian Tschierpke an.

Bei den Mädchen hatten wir Dilara Gürevin, Karina Krumm, Jaqueline Kotatschka, Pia Poser und Sina Ronke am Start, die Jungs waren durch Tobias Krumm, Manuel Stöckbauer, Thorsten Schmitt und Dean Kotatschka vertreten. Alle Teilnehmer waren erfolgreich und wurden durch Urkunden, die Kinder mit Handbällen belohnt.

Ich möchte hier auf den Feudenheimer Herbstlauf hinweisen, welcher im Oktober stattfindet. Wer mitmachen möchte, sollte sich bitte rechtzeitig (Anfang September) bei mir melden.

Rosi Hildenbrand



## Der Vorstand berichtet

### Vereinsgaststätte

Unsere Gaststätte ist seit dem 1. März 2003 unter neuer Leitung unseres Pächters, Herrn Sven Landua, unter dem Namen „Estragon“ wieder eröffnet. Betriebsleiter ‚vor Ort‘ ist Herr Mathias Schöner mit seinem Team.

Diese haben in vier Wochen den Gastraum komplett renoviert und eine gemütliche Atmosphäre geschaffen. Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt, gute und reichhaltige Speisen werden zu vernünftigen Preisen angeboten, ebenso die Getränke.

### Freigelände

Die Wiese wurde umgestaltet. Auf Wunsch unseres Pächters wurde der Spielplatz zur Dammseite verlegt.

Von unserem Freund Jürgen Jaszczka haben wir ein Holzgartenhaus geschenkt bekommen, das während den Pfingstferien aufgebaut werden soll.

Dieter Fernkorn, der mit seinem Hund „Zipfl“ beinahe täglich draußen ist, kümmert sich um die Grünanlagen. Er hat Sträucher zurückgeschnitten und Blumen gepflanzt.

Harald Kotatschka hat sich um die Reparatur des Rasenmähers gekümmert.

### Hebeanlage

Die Planungen für die Sanierung der Hebeanlage dauern an. Unter Mithilfe von Willi Engelter konnte die Steuerungsanlage vorab gereinigt bzw. neu eingestellt werden. Ein erstes Angebot einer Firma für den Einbau der neuen Technik liegt vor.

### Bootshallen

In der Bootshalle 2 wurde ein Fettabscheider eingebaut. Die Bootsplätze werden deshalb neu organisiert. In der Bootshalle 4 sollen ausschließlich Privatboote und in der Bootshalle 2 sämtliche Vereinsboote gelagert werden.

## **Trainingshalle**

Günter Frey hat neue Thermostate an den Heizkörpern installiert und die Heizungsanlage neu eingestellt. Die Raumtemperatur kann nun wieder bedarfsgerecht eingestellt werden.

## **Kollerinsel**

Im Rahmen des Hochwasserschutzprogramms wurde zwischenzeitlich bei Altrip mit dem Bau der Rhein-Polder begonnen. Die Kollerinsel muss 2004/2005 geräumt werden. Derzeit wird der Reiterhof abgerissen. Ein Ausweichgelände mit Campingplatz wird angeboten, unser Verein hat eine Option für 30 Plätze. Der Preis für einen Stellplatz ist noch nicht bekannt. Dr. Jürgen Kohl, KSC, ist im Kanu-Kreis Ansprechpartner für die Kanu-Vereine.

## **Mitgliederbestand**

Der Mitgliederbestand blieb im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich. Zum 01. Mai 2003 haben wir 220 Mitglieder im Verein.

*Helmut Schwinn*

## **Agenda 21**

Am 15.06.2003 wird der runderneuerte Waldsportpfad mit einem Fest an der Silberpappel offiziell eingeweiht.

Unter anderem hat auch die KGN die Patenschaft für die Pflege einer Station auf der Laufstrecke übernommen.

Bei dem Einweihungsfest werden wir uns mit einem Getränkestand für Sekt und Wein beteiligen. Für diesen Stand brauchen wir Helfer für den Auf- und Abbau sowie für die Bewirtung. Wer sich hier einbringen möchte, soll sich bei Harry Kotatschka melden.

Außer uns sind der VFL Neckarau mit einem Grillstand, der TSV mit einem Bierstand, der TC-Schwarz-Weiß mit Kaffee und Kuchen, der Schwimmverein mit kalten Snacks dabei. Die Post-SG organisiert einen Auftritt der Aerobic-Gruppe und Kinderschminken.

Es wird eine Führung auf dem neuen Trimm-Dich-Pfad angeboten.

Es ist für Kurzweil gesorgt, ein interessanter Termin, den es lohnt, sich vorzumerken.

Rosi Hildenbrand

## Vorstand und Verwaltungsrat 2003/2004

Ehrenvorsitzender	Georg Nischwitz	Tel.: (0621) 85 16 58
1. Vorsitzender	Georg Kiefer	Tel.: (06236) 46 51 46
2. Vorsitzender	Helmut Schwinn	Tel.: (0621) 85 25 82
Finanzen	Roswitha Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 32 19
Rennsport	Heike Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
Freizeitsport (Wander-/Wildwasser)	Rainer Kress	Tel.: (0621) 81 83 14
1. Jugendwartin	Heike Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
2. Jugendwart	Paul Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
Frauenbeauftragte	Ingrid Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
Presse und Ö-Arbeit	Rainer Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
Bootshauswart	Christian Hauke	Tel.: (0621) 85 33 52
Kollerwart	Dr. Manfred Kreuzer	Tel.: (0621) 85 52 48
Bootswart	Jannusch Gutsche	Tel.: (0621) 81 90 913
Zeugwart	Bernd Hildenbrand	Tel.: (0621) 86 03 845
Vergnügungswart	Harald Kotatschka	Tel.: (0621) 48 04 730
Ältestenrat	Georg Nischwitz	Tel.: (0621) 85 16 58
	Eugen Anton	Tel.: (06353) 26 29
	Günter Frey	Tel.: (0621) 85 35 42
	Anton Gaber	Tel.: (0621) 85 11 19
	Dr. Manfred Kreuzer	Tel.: (0621) 85 52 48
	Günter Maaß	Tel.: (0621) 81 68 95
	Heinz Hägele	Tel.: (0621) 85 54 08
Kassenrevisoren :	Peter Schönleber	Tel.: (0621) 82 53 58
	Johannes Balkenhohl	Tel.: (0621) 72 19 72

## ***Persönliches***

### ***Runde Geburtstage 2003***

40 Jahre:	Michael Funk Sabine Kerl German Kuhnt Holger Meier Stefan Spreng
50 Jahre:	Klara Koller Otto Steinbrenner Werner Thron Abraham Weis
60 Jahre:	Dietlinde Buchmann
70 Jahre:	Marianne Meier Horst Zeilfelder



## **Neue Mitglieder**

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und wünschen ihnen viel Spaß beim Kanu-Sport:

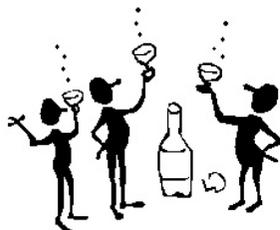
*Stefan Benz (20 Jahre)*  
*Ibrahim Büyükasik (7 Jahre)*  
*Oliver Culman (24 Jahre)*  
*Ursel Eirich (56 Jahre)*  
*Fabian Ensenauer (8 Jahre)*  
*Jutta Hangs (45 Jahre)*  
*Uwe Hildenbrand (47 Jahre)*  
*Tatjana Kostic (29 Jahre)*  
*Dean Kotatschka (10 Jahre)*  
*Dustin Kotatschka (1 Jahr)*  
*Jacqueline Kotatschka (12 Jahre)*  
*Leon Shane Kotatschka (7 Monate)*  
*Swenja Kotatschka (36 Jahre)*  
*Angelika Lammer (42 Jahre)*  
*Sven Landua (34 Jahre)*  
*Sina Ronke (10 Jahre)*  
*Thomas Scheufler (30 Jahre)*  
*Matthias Schöner (47 Jahre)*  
*Guido Steitzer (30 Jahre)*

\*\*\* \*\*

**Für ihre langjährige Mitgliedschaft  
werden geehrt:**

50 Jahre:

**Walter Delp  
Willi Engelter  
Klaus Schuhmacher  
Horst Reber**



40 Jahre:

**Emilie Schrittenlocher  
Gerda Nischwitz**

30 Jahre:

**Helmut Schwinn  
Harry Huber**

\* \* \* \* \*

**Sommerfest 2003**

Sicherlich hat es sich schon herumgesprochen, dass wir zusammen mit dem Team des Estragon ein Sommerfest am

**21. Juni 2003**

planen. An diesem Tag ist Sommwendfeier, und das möchten wir mit einem großen Lagerfeuer (es werden u.a. unbrauchbare alte Boote verbrannt) feiern.

Wir möchten für die Gäste sportliche Aktionen anbieten. Hier sind wir natürlich für Vorschläge jederzeit dankbar.

Auf der gastronomischen Seite haben wir an eine Sekt- und Kuchenbar gedacht. Auch hier werden wieder fleißige Helfer und Helferinnen gebraucht.

Bitte meldet Euch, jeder kann sich hier einbringen.

Bitte helft alle mit, damit das Fest gelingen wird.

Der Vorstand

# AUFNAHMESCHEIN

**KANU-GESELLSCHAFT NECKARAU e.V.**  
**68199 Mannheim, Mühlweg 11**

Ich beantrage die Aufnahme in die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V. und erkenne die Satzung und die geltenden Ordnungen durch meine Unterschrift an.

aktives Mitglied

passives Mitglied

Bitte  
 1 Passbild  
 beifügen

Familienname	_____	Vorname	_____
Wohnort	_____	Straße	_____
Beruf	_____	Geburtstag	_____
Tel. privat	_____	Handy	_____
Tel. gesch.	_____	E-Mail	_____
Schwimmkundig	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Benötigen Sie einen Bootsplatz?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

Bootstyp / Name \_\_\_\_\_

## Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Verein widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge und

Ort, Datum      Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)

eventuelle Ersatzzahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden bei Fälligkeit von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Konto Nr.:	_____	Bankleitzahl:	_____
Geldinstitut:	_____	Kontoinhaber:	_____

Ort, Datum      Unterschrift

## Beiträge

	monatl.	jährl.
Aktiv	7,00 €	84,00 €
Passiv	4,50 €	54,00 €
Sonderbeitrag *	4,50 €	54,00 €
Jugend 7-18 Jahre	4,50 €	54,00 €
Bootsplatz	1,60 €	19,20 €
Verwaltungsgebühr Eintritt Aktiv	45,00 €	
Verwaltungsgebühr Eintritt Passiv, Jugend, Sonderbeitrag	15,00 €	

### Sonderbeitrag :

*Schüler über 18 Jahre, Studenten, Wehrdienstleistende, Ehegatten*

## Allgemeines

Der Verein haftet nicht für mitgebrachte Wertgegenstände, Kleidungsstücke oder Geld. Für Unfälle haftet die KGN nur im Rahmen der gemeinsamen Sport-Unfallversicherung des Badischen Sportbundes.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es notwendig, dass man sich vor Fahrtantritt in das Fahrtenbuch einträgt. Das Fahrtenbuch befindet sich in der Bootshalle Nr. 4.

Wenn sich die Anschrift oder die Bankverbindung ändert, bitten wir um Mitteilung. Ein DKV-Ausweis, die Vereinssatzung, die Arbeitsdienstordnung oder die Jugendordnung sind beim Vorstand erhältlich.

Weitere Infos gibt's beim 2. Vorsitzenden Helmut Schwinn, Tel. (0621) 85 25 82.

## Beitragszahlung

Der Beitrag ist jährlich im voraus durch Lastschrift zu zahlen.

Sparkasse Rhein Neckar Nord, BLZ 670 505 05, Konto-Nr.: 301 927 70

Weitere Infos in Sachen Finanzen gibt's bei Roswitha Hildenbrand,  
Tel. (0621) 85 32 19.

## Arbeitsdienst

Jedes aktive Mitglied im Alter zwischen 18 und 50 Jahre hat im Jahr fünf Arbeitsstunden zu leisten. Für nicht geleistete Arbeitsstunden sind ersatzweise 10,00 EUR/Stunde zu zahlen. Weitere Infos hierzu gibt's beim Vorstand.

## Bootsplatz

Wer sein Boot im Bootshaus lagern möchte, erhält hierzu weitere Infos beim Bootswart Jannusch Gutsche, Tel. (0621) 81 90 913.

## Regelmäßige Aktivitäten in der Sommersaison 2003

Montag:	18:00 - 20:00 Uhr 20:00 Uhr	Freizeitpaddeln, Kanupolo Stammtisch im „Estragon“
Dienstag:	17:00 - 19:00 Uhr	Rennsporttraining
Mittwoch:	15:00 - 17:00 Uhr 17:00 - 19:00 Uhr 18:00 - 20:00 Uhr	Rennsporttraining Jugend Rennsporttraining Freizeitpaddeln
Donnerstag:	17:00 - 19:00 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr	Rennsporttraining Damengymnastik
Freitag:	15:00 - 17:00 Uhr 17:00 - 19:00 Uhr	Rennsporttraining Jugend Rennsporttraining

### Als Ansprechpartner stehen zur Verfügung:

2. Vorsitzender /Vereinsverwaltung	Helmut Schwinn	Tel: 0621 / 85 25 82
Jugendwartin Jugendwart	Heike Hildenbrand Paul Hildenbrand	Tel: 0621 / 85 55 66 Tel: 0621 / 85 55 66
Rennsport	Heike Hildenbrand	Tel: 0621 / 85 55 66
Wanderfahrten / Wildwasserfahrten	Rainer Kress Peter Schönleber u. Judith Mörschel Stefan Prause	Tel: 0621 / 81 83 14 Tel: 0621 / 82 53 58 Tel: 0621 / 74 27 37
KGN Geschäftsstelle		Tel: 0621 / 85 37 27

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter :

**[www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de)**

oder an den Informationsständen im Bootshaus.  
Am besten schaut man an einem der regelmäßigen Treffen im Bootshaus vorbei.

## ***Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.***

Bootshaus: Mühlweg 11  
68199 Mannheim

Postanschrift: Postfach 240 411  
68174 Mannheim

Tel: 0621 / 85 37 27  
E-Mail: [info@kgneckarau.de](mailto:info@kgneckarau.de)  
Internet: [www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de)

*Restaurant „Estragon“ mit großem Biergarten*

